



GET NORD

Fachmesse Elektro, Sanitär, Heizung, Klima

Sicher in die Zukunft

Kostenfreie Arbeitsschutzseminare für Azubis!

Starkes Netzwerk nutzen

Die Verbände auf der GET NORD

Technik hautnah erleben

Im Technik- und PowerPark

Klimaschutz gestalten

Das Handwerk als Beruf der Energiewende

Ausbildung neu gedacht

Azubi-Recruiting und moderne Berufsbilder

Auf der Rückseite finden Sie die kostenlose Anmeldung zur GET NORD.

Gemeinsam voran

Zusammenarbeit für die Energiewende: Elektro und SHK rücken näher zusammen



QR-Code
Hallenplan GET NORD

Editorial

E | HANDWERK
Elektro • Energie • Digital



**FACHVERBÄNDE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
NORDDEUTSCHLAND**

Kooperation von Sanitär-, Heizung- und Elektrohandwerk **Schnittstellen der Energiewende: Gewerke bauen Zusammenarbeit aus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald ist es wieder so weit: Bereits zum achten Mal öffnet die Fachmesse GET NORD ihre Pforten. Als führende Messe für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima präsentiert sie vom 21.-23.11.2024 den gesamten Umfang der modernen Gebäudetechnik unter einem Dach. Das einzigartige Konzept demonstriert eindrucksvoll, wie unterschiedliche Gewerke zusammenarbeiten, um wachsende Anforderungen zu meistern. Digitale Vernetzung von Gebäudetechnik und Elektrifizierung des Wärmemarktes zeigen auf, wie bedeutend gewerkeübergreifendes Arbeiten für das Gelingen der Energiewende ist. An entscheidenden Schnittstellen wird Hand in Hand agiert, Leistungsbereiche von Elektro- und SHK-Handwerk greifen verstärkt ineinander. Um ihren Kunden gewerkeübergreifende Arbeiten bequem aus einer Hand anzubieten, können sich z. B. Meister des Elektro- oder SHK-Handwerks für eine Eintragung ins Installateurverzeichnis eines Stromnetzbetreibers bzw. Wasserversorgers qualifizieren lassen, auch wenn sie aus dem jeweils anderen Gewerk stammen. Die entsprechende Verbändevereinbarung wurde aufgrund der Marktentwicklung 2022 aktualisiert und wird seitdem von vielen Betrieben genutzt.

Noch mehr Experten-Know-how

Ein umfangreiches sowie erweitertes Angebot an Fachforen informiert über zukunftsweisende Trends und gibt vielseitige Impulse von Experten der Branche – u. a. erwarten Sie das ELEKTRO+ Forum@GET NORD, die Creator Stage@GET NORD, Internationales ArchitekturForum, Trinkwasser@GET NORD und das Energy@GET NORD.

Den Weg der engeren Zusammenarbeit setzen die Nordverbände von Elektro- und SHK-Branche mit dieser gemeinsamen Broschüre zur GET NORD 2024 konsequent fort. Sie informiert über die neuesten Trends und gibt einen Einblick in das vielfältige Angebot der Fachmesse.

Aber nicht nur auf der Baustelle und auf dem Papier rücken Elektro- und SHK-Handwerk näher zusammen: Erstmals befinden sich auf der GET NORD beide Stände der jeweiligen Landesinnungsverbände in einer Messehalle. Die verkürzten Wege bieten eine optimale Voraussetzung, um sich gewerkeübergreifend zu informieren und fachlich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich über das eigene Handwerk hinaus zu verbinden und neue Perspektiven kennenzulernen, die auch für den eigenen Berufsalltag aufschlussreiche Erkenntnisse mit sich bringen können.

Über 600 nationale und internationale Aussteller präsentieren zudem ein breites Angebot an technischen Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen und punkten mit ihrem Know-how. Qualitativ hochwertige Sonderschauen, Foren und Fachvorträge bieten dem Fachhandwerk auf der GET NORD die perfekte Gelegenheit, die eigenen Kenntnisse zu erweitern und mit Experten ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns gemeinsam, Sie wieder auf der GET NORD begrüßen zu dürfen!

Ihre norddeutschen Elektro- und SHK-Fachverbände

Das Haus als Energiesystem

Digitalisierung, Steuerbarkeit und KI prägen Zukunft von SHK-, Elektro-Handwerk und Bauwirtschaft



© Andreas Prott/stock.adobe.com

Für Deutschlands Klimaschutzziele und die Energiewende ist der Gebäudesektor von zentraler Bedeutung. Rund 35 Prozent des Endenergieverbrauchs und etwa 30 Prozent der CO₂-Emissionen entfallen hierzulande auf den Betrieb von Gebäuden. Doch fachkompetent gebaut oder saniert bieten sie somit großes Potenzial für den Klimaschutz. Dank Photovoltaik-Anlage, Brennstoffzelle, Blockheizkraftwerk und Energiespeicher wird Energie zunehmend gebäudenah erzeugt. Eine Kopplung mit dem Verkehrs- und dem Wärmesektor ermöglicht wesentliche Einsparungen an netzbezogener Energie. Ladestationen fürs E-Auto und Wärmepumpen nutzen so direkt die selbst erzeugte Energie.

Nach Erzeugung und Transport regenerativer Energie rückt nun immer mehr das Managen in den Vordergrund der Energiewende. Schlüssel sind auch hier die Klimahandwerke Elektro- und SHK-Handwerk, die das notwendige Know-how bündeln, um entsprechende technische Lösungen zu installieren.

Netzsteuerung – noch viel Unsicherheit

Die situationsbedingte Steuerbarkeit des Verbrauchs ist ein wesentliches Element von nachhaltigem Energiemanagement. Mithilfe smarter Gebäudetechnik lassen sich Energieströme im Haus bedarfsorientiert steuern, doch auch von außen müssen sie mittlerweile zumindest teilweise regulierbar sein. Die Stromproduktion durch erneuerbare Energien ist stark wetterabhängig. Mit dem Inkrafttreten von § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) dürfen Netzbetreiber daher den Strombezug steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) wie Wärmepumpen, nicht öffentlicher Wallboxen und Energiespeichern dimmen, um eine Überlastung des Stromnetzes zu vermeiden. Eine

Herausforderung für das Handwerk, denn Betreiber einer seit 1. Januar 2024 installierten SteuVE müssen bereits kundenseitig die notwendigen Voraussetzungen für die netzorientierte Steuerung schaffen. Die Netzbetreiber haben hingegen bis Ende 2028 Zeit, diese umzusetzen. Noch gibt es daher viele Unsicherheiten in den Betrieben, die von technischen Schnittstellen für den Zugriff über Mindestbezugsleistung bis hin zur Wahrscheinlichkeit einer tatsächlichen Herunterregelung reichen.

Selbstlernende Energiesysteme dank KI

Für die interne Verbrauchssteuerung gewinnt künstliche Intelligenz immer mehr an Bedeutung: Smarte Energiemanagementsysteme ermöglichen eine gezielte, bedarfsorientierte Verteilung der Energiezufuhr auf vernetzte Verbrauchseinheiten. Laut einer Studie der EnOcean Alliance, einem internationalen Zusammenschluss führender Unternehmen aus der Gebäude- und IT-Wirtschaft, sind durch Digitalisierung und intelligente Automatisierung insbesondere bei gewerblich genutzten Immobilien Energie- und CO₂-Einsparungen von bis zu 30 Prozent erzielbar. Algorithmen KI-basierter Softwarelösungen analysieren dafür Wetterdaten, Strompreise und Gebäudenutzung in Echtzeit, um die Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagensteuerung situativ anzupassen. Auf diese Weise werden Gebäude zu selbstlernenden Energiesystemen, die den Energieverbrauch automatisiert optimieren und so Kosten senken. Ferner ermöglicht KI eine vorausschauende Instandhaltung. Indem sie Sensordaten wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Druck ständig überwacht und potenzielle Schwachstellen frühzeitig identifiziert, können Wartungsarbeiten gezielt geplant und dadurch Ausfallzeiten minimiert oder vermieden werden.

Auch in den Handwerksbetrieben selbst und auf der Baustelle ist KI auf dem Vormarsch. Sie übernimmt organisatorische Aufgaben und Routinearbeiten und entlastet damit Mitarbeiter. Auf der Baustelle werden Roboter getestet, die auf Basis der Baupläne eigenständig einfache Bohrungen durchführen, oder Software, die via Augmented Reality bereits im Rohbau anschaulich macht, wo später Kabel verlegt oder Leuchten installiert werden sollen.

Aussichtsreiche Zeiten für das Handwerk

Das volle Potenzial dieser Entwicklungen ist nur mit qualifizierten Fachkräften auszuschöpfen, die in der Installation, Vernetzung und Wartung dieser vielschichtigen Systeme geschult sind. Entsprechend gut gefüllt sind die Auftragsbücher der Betriebe, denn Elektro- und SHK-Handwerk sind und bleiben Vorreiter der Energiewende.

Gebäudesystemtechnik zum Anfassen im E-Haus

Kostenfreie Touren mit Experten buchen

Auf 100 Quadratmetern können Sie im E-Haus auf der Fachmesse GET NORD hautnah erleben, was moderne Gebäudetechnik heute leistet – von intelligenter Vernetzung bis hin zu zukunftsweisendem Energiemanagement. Buchen Sie für sich und Ihre Mitarbeitenden geführte und kostenfreie Gruppen-Touren unter: nfe@nfe24.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit Experten

Stand der SHK-Verbände

Willkommen auf der GET NORD 2024. Und herzlich willkommen in Halle B6 EG 182 auf dem Stand der norddeutschen SHK-Fachverbände. Hier treffen Sie die Vertreter der Fachverbände aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie der Landesinnung Bremen. Auch Vertreter des Fachverbandes Sachsen-Anhalt als Kooperationspartner sind dabei.

Kommen Sie ins Gespräch mit den Geschäftsführern und Fachreferenten der Verbände und den Ehrenamtsträgern.

Der Stand der Fachverbände bietet Ihnen einen Anlaufpunkt inmitten der Vielzahl der Fachausteller, einen Ausgangspunkt für Rundgänge, einen Rückzugsort für eine kleine Pause und eine Kommunikationsplattform zum Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Ehrenamt und aus dem Hauptamt der Verbände.



Deutsche Meisterschaften der SHK-Anlagenmechaniker und Klempner

Auf der GET NORD finden auch in diesem Jahr die Bundeswettbewerbe für die Besten des Ausbildungsjahrgangs statt. Am Donnerstag und auch noch am Freitag vormittag lösen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Ländern verschiedene Aufgaben aus ihren Berufsfeldern. Fachkundige Zuschauer sind dabei herzlich willkommen.

Am Freitag Nachmittag erfolgt die Bewertung der Ergebnisse durch eine Fachjury und anschließend werden die Bestplatzierten in einer Zeremonie auf dem Stand der Verbände geehrt.



Fachinformationen

Auf dem Stand halten wir gern Informationen zu den Aktivitäten der Verbände für Sie bereit. Egal, ob Sie technische Themen rund um die Energiewende besprechen möchten oder Neues zu den Materialien der Nachwuchswerbung erhalten möchten – die Fachreferentinnen und Fachreferenten der Verbände geben Ihnen gern Informationen und nehmen Anregungen von Ihnen für neue Themen auf.

Samstag – Arbeitertag

Für den Samstag haben sich die Verbände wieder eine besondere Aktion ausgedacht. Mit den Ausstellern veranstalten die Fachverbände eine Rallye als Weiterbildungsparcours. Dabei sollen die Teilnehmenden Fachfragen der Aussteller beantworten. Dies gelingt, indem man die Aussteller-Messestände besucht und sich dort informiert. Schlusspunkt ist dann wieder der Stand der Verbände.

Alle Teilnehmenden, die den Parcours erfolgreich absolviert haben, erhalten dort sofort ein kleines Give-away. Zusätzlich nehmen sie an einer Verlosung teil. Der Hauptgewinn ist ein iPad von Apple.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der GET NORD 2024 an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Informationen dazu, wie Sie Ihre kostenfreien Eintrittskarten erhalten und sich online für den Messebesuch registrieren können, erhalten Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Informieren. Netzwerken. Profitieren.

Verbändestand der E-Handwerke



Die norddeutschen Landesinnungsverbände bieten auf der diesjährigen GET NORD wieder Gelegenheit für einen aktiven Austausch und freuen sich, ihr starkes Netzwerk zu pflegen. Auf dem Verbändestand der E-Handwerke wird umfangreich über zukunftsweisende Entwicklungen in der Elektrotechnik informiert und fachkompetent zu Fragen rund um Verbandspolitik und Unternehmensführung unterstützt.

Nachhaltige und effizientes Energiemanagement, intelligente Gebäudetechnik, Vernetzung von Energiesektoren oder Steuerbarkeit von Prozessen – politische, rechtliche und gesellschaftliche Erwartungen an die Klimagewerke werden zunehmend komplexer und sollen zeitgleich möglichst passgenau für jede Situation erfüllt werden. Das erfordert nicht nur innovative Technologien, sondern auch Fachkompetenz auf dem neuesten Stand der Technik und Vorgaben in den Handwerksunternehmen. Geschäftsführende und Mitarbeiter:innen müssen mit diesen Veränderungen Schritt halten, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Die norddeutschen Landesinnungsverbände informieren daher an ihrem Stand über Verbandspolitik und Interessenvertretung, die Ausbildungsberufe im E-

Handwerk sowie konjunkturellen und tariflichen Entwicklungen. Zudem beraten sie zu ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Recht und KMU-Management.

Machen Sie sich fit für die Trends der Zukunft!

Mitgliedsbetriebe, Partner aus Industrie, Elektro-Großhandel, der Energiewirtschaft und Fachbehörden sind daher herzlich willkommen, auf dem Verbändestand der E-Handwerke in Halle B6, Stand 692 über Trend-Themen der Zukunft zu diskutieren, Neuerungen und Informationen auszutauschen. Im Fokus stehen die Energiewende, E-Mobilität, digitale Vernetzung und Gebäudeautomation sowie die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung. Einen Einblick in technische Trends und Entwicklungen gibt das E-Haus. In unserem 100 Quadratmeter großen, begehbaren Modellhaus können Besucher die gesamte Bandbreite an fortschrittlicher Gebäudetechnik hautnah erleben. Besonders im Rampenlicht steht in diesem Jahr die innovative Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Gebäudeautomation. Erleben Sie, wie KI nahtlos in verschiedene Gebäudeverwaltungssysteme integriert wird, um intelligente Steuerungen,

Impressionen von der GET NORD immer aktuell auf Instagram

www.instagram.com/nfe_group



adaptive Umgebungen und personalisierte Komfortlösungen zu ermöglichen. Entdecken Sie, wie KI durch maschinelles Lernen und prädiktive Analysen nicht nur den Energieverbrauch optimiert, sondern auch den Sicherheits- und Wartungsbedarf in Echtzeit überwacht und anpasst. Tauchen Sie ein in die Zukunft der Gebäudetechnik und lassen Sie sich von den Möglichkeiten faszinieren, die Künstliche Intelligenz für eine smartere und effizientere Gebäudeautomation bietet.

Angebot für Azubis

Hier sind Know-how und Köpfchen gefragt



Scannen für mehr Infos!



Messefoto: NFE



Messefoto: Hamburg Messe und Congress / Romanus Fuhrmann



Messefoto: NFE

Die Norddeutschen E-Verbände empfehlen...

Leichter geht es nicht, sich aktuelles Produktwissen anzueignen und fachliches Geschick zu trainieren, als im PowerPark. Bitte ermöglichen Sie daher Ihren Auszubildenden, am 21.11. oder 22.11.2024 den Lern- und Praxis-Hotspot der GET NORD zu besuchen.

ter Beweis stellen. An mehreren Stationen stellen sie sich vielfältigen Aufgaben aus der Gebäude- und Informationstechnik, die darauf warten, gelöst zu werden. Die Azubis haben Gelegenheit, ihr theoretisches Know-how in der Praxis anzuwenden und fachliches „Köpfchen“ zu beweisen. Wer alle Aufgaben richtig löst, kann an der Verlosung auf dem Verbändestand der E-Handwerke teilnehmen und hochwertige Sachpreise der namhaften Aussteller im PowerPark gewinnen.

Daneben erhalten die Azubis auch Einblicke in neueste technische Trends, Technik und Systeme. Fachkundige Aussteller und Branchenprofi informieren und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Eine sinnvolle Ergänzung zum PowerPark stellen für Azubis zudem die Arbeitssicherheitsseminare der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, (BG BAU) dar; siehe oben.

Azubis können im PowerPark ihr Wissen praktisch austesten

Hier gibt es keine trockene Theorie, sondern spannungsreiche Action: Im PowerPark, dem Lern- und Praxis-Hotspot der GET NORD, können Auszubildende und angehende Elektroprofis am Donnerstag und Freitag (21.–22.11.) von 09:00 bis 18:00 Uhr ihr Talent un-



Kostenfreie Arbeitssicherheitsseminare für Azubis



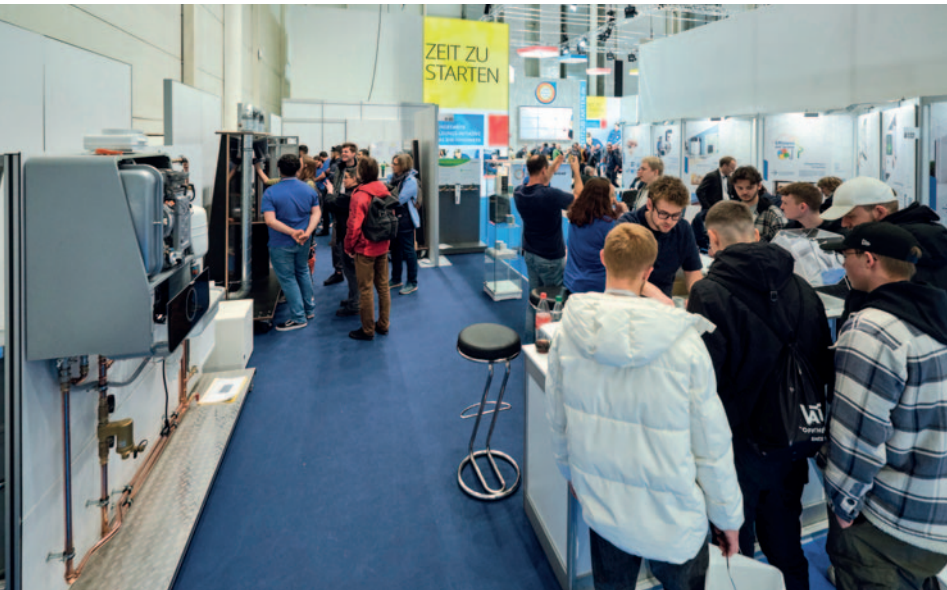
Scannen für mehr Infos!

Azubildende können Risiken auf der Baustelle oft noch nicht gut einschätzen. Daher bieten Elektro- sowie Sanitär-, Heizung- und Klimahandwerk (SHK) erstmals auf der GET NORD gemeinsam Arbeitssicherheitsseminare für Azubis an. Dazu kooperiert die Be-

rufsgenossenschaft ETEM mit den norddeutschen Elektrofachverbänden sowie mit der BG BAU und den norddeutschen SHK-Fachverbänden. Präventionsexperten informieren am Donnerstag, den 21.11.2024, und Freitag, den 22.11.2024, jeweils um 10:00 Uhr und

um 11:30 Uhr in der Halle B1 in jeweils zwei Kurzschulungen kostenfrei, kompakt und umfassend über Gefährdungen im Elektro- und SHK-Handwerk. Azubis können sich direkt vor Ort für die Seminare am Vormittag anmelden.

Achtung: Wer den PowerPark und die Sicherheitsseminare besucht und alle Stempel in seine PowerPark-Stempelkarte eintragen lässt, kann am Gewinnspiel teilnehmen!



Technik Park



Scannen für mehr Infos!

Der Technik Park ist fester Bestandteil der GET Nord. Auszubildende aller Lehrjahre aus dem SHK-Bereich haben hier die Chance, ihre Fertigkeiten zu testen. Aufgabenstellungen aus dem gesamten Spektrum des Anlagenmechanikers und des Klempners müssen erfolgreich bewerkstelligt werden. Allen Teilnehmern, die sich den Herausforderungen des Technik Parks stellen, winkt ein Gewinn, der täglich ausgelost wird.

Zeit zu starten

Halle B6, EG
Stand 182

Die bundesweite Ausbildungsinitiative für das SHK-Handwerk

„Zeit zu starten“ ist die bundesweite Nachwuchskampagne des SHK-Handwerks, nunmehr bereits seit 2016. Der Zentralverband SHK und die Fachverbände in den Ländern betreiben die Kampagne gemeinsam, viele Marktpartner unterstützen die Ausbildungsinitiative. Filme geben Einblick in den Berufsalltag der Auszubildenden. Die aktuellen Materialien der Kampagne setzen einen Schwerpunkt bei der gesellschaftlichen Relevanz der SHK-Berufe und ihrer Bedeutung für den Klimaschutz.

www.zeitzustrarten.de

Mitgliedsbetriebe und SHK-Innungen haben auf der Internetseite die Möglichkeit, Flyer, Filme und weitere Präsentationsmöglichkeiten abzurufen.



SHK-Foren auf der GET NORD



Scannen für mehr Infos!

Halle B1, EG

Auf der GET Nord werden Vorträge zu speziellen Themen aus der Heizungs- und Sanitärtechnik und dem Themenbereich Arbeitssicherheit in verschiedenen Foren angeboten.

Für die Heizungstechnik wird das „Energieforum“ aktuelle Themen in verschiedenen Vorträgen präsentieren.

Das „Trinkwasserforum“ bietet den Fachbesuchern der Messe

umfassende Informationen rund um die Sicherstellung von sauberem und gesundem Trinkwasser. Themenschwerpunkte sind Trinkwasserhygiene, Umsetzung des Trinkwasserregelwerkes für das SHK-Handwerk und Ressource Wasser für Trinkwasser.

In diesem Jahr bietet die GET Nord den Auszubildenden des Elektrohandwerks und des SHK-Handwerks die Möglichkeit, ge-

meinsam an einem Arbeitssicherheitsseminar teilzunehmen. Die Inhalte der Seminare werden von der BG Bau und der BG ETEM erarbeitet, beide Berufsgenossenschaften führen die Seminare auch gemeinsam durch. Konkret werden vier unterschiedliche Gefährdungs- und Belastungsfaktoren, denen die Auszubildenden täglich ausgesetzt sein können, ausgiebig beleuchtet und dafür Schutzmaßnahmen entwickelt.

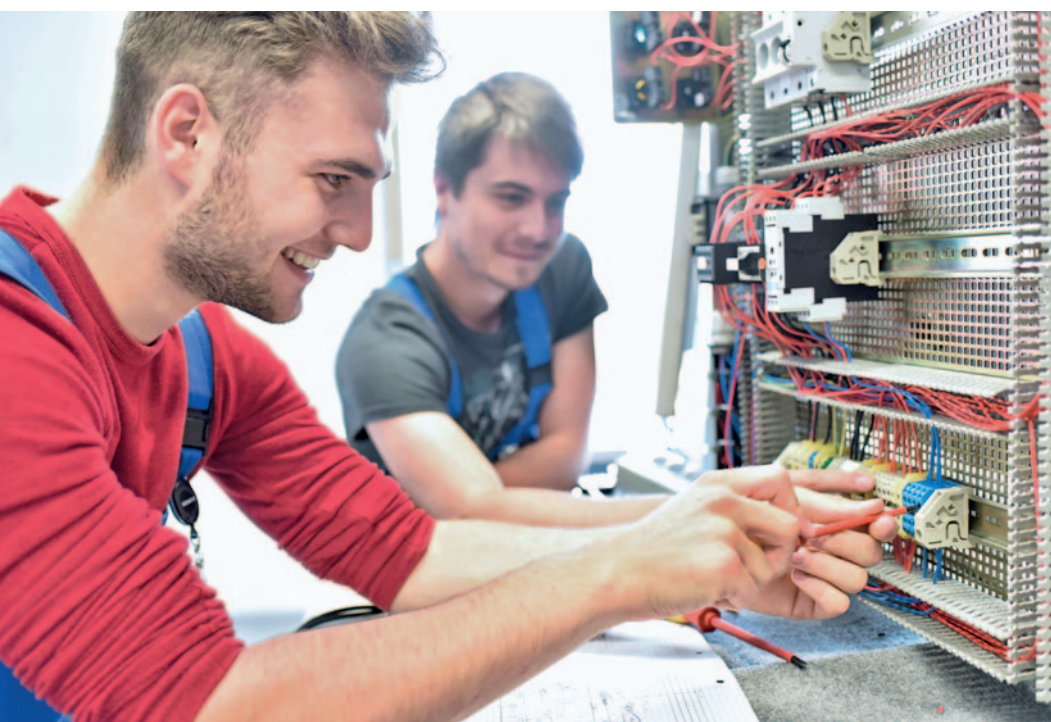
© Anton Gyozdikov/stock.adobe.com



Weitere Informationen sind unter: www.getnord.de abzurufen.

Effektives Ausbildungsmarketing: Wir beraten Sie auf dem Verbändestand der E-Handwerke

Mit diesen Strategien finden Sie die richtigen Azubis



© Westend61/stock.adobe.com

Klimaschutz bewegt junge Menschen. In kaum einem Berufsfeld können sie sich aktiver dafür einsetzen als in Klimagewerken wie dem Elektro- und Sanitärhandwerk. Trotzdem finden viele Betriebe keinen geeigneten Nachwuchs. Dabei kann die Energiewende nur mit genügend Fachkräftenachwuchs gelingen. Am Verbändestand der E-Handwerke (Halle B6 / Stand 692) erfahren Sie, wie Sie durch effektives Ausbildungsmarketing Berufsstarter für Ihren Betrieb begeistern und so langfristig am Markt bestehen.

Vor allem der Beruf „Gebäudesystemintegrator:in“ wird für eine erfolgreiche Energiewende gebraucht. Als Experte für gewerkeübergreifende Planung und Integration gebäudetechnischer Systeme ist er ganz auf die Anforderungen der Energiewende ausgelegt und spricht damit besonders Berufsstarter an. Doch bisher bieten nur wenige Unternehmen das junge Berufsbild an und werben aktiv mit seiner Vor-

reiterfunktion. Wer seinen Betrieb fit machen will für den Strukturwandel, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen: Bleiben Sie fachlich und personell am Markt erfolgreich, indem Sie diesen Zukunftsberuf in Ihr Ausbildungsprogramm aufnehmen. Am Verbändestand der E-Handwerke beraten wir sie ausführlich zu Potenzial und Zukunftsperspektiven, die Gebäudesystemintegrator:innen Ihrem Unternehmen eröffnet. Im E-Haus haben Sie zudem Gelegenheit, die Inhalte der Ausbildung live zu erleben und sich mit Fachleuten und Azubis des Berufs „Gebäudesystemintegrator:in“ darüber auszutauschen.

Daneben beraten wir auf dem Verbändestand auch zu den vielfältigen Werbemitteln der elektrohandwerklichen Organisationen, die Ihr Betrieb nutzen kann, um potenzielle Azubis für sich zu begeistern. Als Mitgliedsbetrieb stehen Ihnen Flyer, Anzeigen, Roll-ups und mehr über den Marketingpool der ArGe Medien ([**Kommen Sie auf dem Verbändestand der Norddeutschen Elektrohandwerke vorbei.**](http://www.arge-me-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Profitieren Sie von effektiven Strategien in der Nachwuchsgewinnung, die tatsächlich funktionieren. Wir zeigen Ihnen wie.

dienzveh.de/marketingpool/e-zubis) zur Verfügung. Wir empfehlen außerdem, sich kostenfrei in den bundesweiten Online-Stellenfinder www.e-zubis einzutragen. Hier kann Ihr Ausbildungsangebot von Interessierten leicht online gefunden werden. Generell wird die Online-Sichtbarkeit immer wichtiger, auch für die Nachwuchsgewinnung. Holen Sie die Azubis von morgen dort ab, wo sie einen wesentlichen Teil ihrer Zeit verbringen. Tipps für eine aktive Social Media-Strategie geben wir gern.

Wer seine derzeitigen Azubis unterstützen möchte, kann dies ganz einfach und kostenfrei auf der GET NORD tun. Zum Beispiel über die gemeinsamen Arbeitssicherseminare der Berufsgenossenschaften BG ETEM und BG BAU, die sich besonders an Auszubildende richten. Oder mit einem Besuch im PowerPark, wo Azubis Gelegenheit haben, ihr Know-how zu testen und sich mit neuesten technischen Entwicklungen vertraut machen (s. Seite YY).



Deutsche Meisterschaft der Anlagenmechaniker Sanitär Heizung Klimatechnik

Auch in diesem Jahr ermittelt das SHK-Handwerk die Besten des Jahrgangs auf der GET NORD. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich zuvor bereits auf Landesebene an die Spitze gekämpft und vertreten nun ihren Landesverband beim Bundeswettbewerb. An beiden Wettkampftagen lösen sie verschiedene Aufgaben aus dem vielfältigen Berufsalltag. Die Talente freuen sich dabei über fachkundige Zuschauerinnen und Zuschauer. Die drei Bestplatzierten werden bereits am Freitag ermittelt und in einer Zeremonie auf dem Stand der Verbände geehrt. Außerdem winkt die Möglichkeit, an weiteren Wettbewerben teilzunehmen und sich auf Ebene der EuroSkills oder WorldSkills international mit jungen Anlagenmechanikerinnen und Anlagenmechanikern zu messen.

Wettbewerbsveranstaltung

Do. 21.11.2024 – 08:30 bis 17:30 Uhr
Fr. 22.11.2024 – 08:30 bis 11:30 Uhr

Marktplatz der Klempnerei

Halle B4, EG
Stand 162

Der Marktplatz der Klempnerei ist fester Bestandteil der Messe GET NORD. Er ist Kommunikationsplattform der Marktpartner und Projektionsfläche der Möglichkeiten. Hier werden alle an Dach und Fassade eingesetzten Metalle, Werkzeuge und Werkmaschinen präsentiert. Ebenso können sich hier interessierte Handwerker und Architekten umfassend zur Blechverarbeitung informieren und austauschen. Meister, Gesellen und Auszubildende des Klempnerhandwerkes präsentieren in der „lebendigen Werkstatt“ ihr Können und zeigen, was alles möglich ist.

In diesem Jahr ist der Marktplatz der Klempnerei zugleich Austragungsort für den Bundeswettbewerb der Klempner. Wer sich in diesem Ausbildungsberuf zuvor auf Landesebene an die Spitze gekämpft hat, bekommt hier die Chance, Bundessieger zu werden. Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht.



E-Marken-Konzept, E-CHECK und Fachbetriebsstrategien

Ertragsstarke Märkte und effiziente Marketingstrategien für E-Mitgliedsbetriebe

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, welche Vorteile Ihnen die E-Marken-Konzepte der elektrohandwerklichen Organisationen bieten? Auf dem Verbändestand der E-Handwerke (Halle B6, Stand 692) informieren wir Sie gern dazu, wie Ihr Mitgliedsbetrieb im hart umkämpften Wettbewerb von den Fachbetriebsstrategien und Qualitätssiegeln profitieren kann.

Marken geben Kunden von jeher eine hilfreiche Orientierung bei der Auswahl ihrer Dienstleister, indem sie Werte symbolisieren. Auftraggeber und Konsumenten können bereits seit 2008 sicher sein: Wer ein E-Marken-Zeichen führen darf, steht für Befähigung und Zuverlässigkeit. Das Gütezeichen Ihrer Innungsmitgliedschaft weckt Aufmerksamkeit und Vertrauen – auf Ihren Geschäftspapieren, als Fahrzeugbeschriftung, auf Werbemitteln und natürlich auf der Internetseite Ihres Betriebes.

So profitieren Sie am besten von den Marketingstrategien der E-Handwerke

Wie Umfragen bestätigen, sind E-Marken-Betriebe dadurch oft erfolgreicher als andere und erschließen sich neue und ertragsstarke Märkte vor der Konkurrenz, wie z. B. Smart Living, Energieeffizienz, Gebäudevernetzung, Systemintegration, Informationstechnik und vieles mehr. Zudem profitieren sie von den reichweitenstarken Marketingkampagnen und können selbst zahlreiche Marketingmaterialien für ihren eigenen Betrieb nutzen. Wir zeigen Ihnen gerne auf dem Verbändestand der norddeutschen E-Handwerke, wie diese am effektivsten eingesetzt werden!

Kunden effektiv erreichen: So steigern Sie Ihre Sichtbarkeit

Als zertifizierter Fachbetrieb sind Sie automatisch online in der Fachbetriebssuche der E-Handwerke gelistet. Kunden können hier nach geeigneten Fachbetrieben in ihrer Region bequem Suchen und filtern. www.elektrohandwerk.de/fachbetriebssuche und unter www.e-check.de.

Infos und Anmeldung:
www.zveh.de/e-akademie/angebote



E-CHECK.

Das Qualitätssiegel.

Der Kundenwunsch nach Sicherheit steigt in vielen Bereichen spürbar an und erfordert verstärkt die Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes elektrischer Anlagen und Geräte. Der E-CHECK ist dabei seit mehr als 25 Jahren das anerkannte Prüfsiegel für elektrische Installationen und Geräte und bietet mittlerweile über 12.200 Mitgliedsbetrieben einer Elektro-Innung exklusiv die Möglichkeit attraktive Geschäftsfelder zu erschließen.

E-Akademie.

Qualifizierung für Elektrofachbetriebe.

Unter dem Dach der E-Akademie werden Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem E-Handwerk gebündelt. Die E-Akademie steht für Qualität, und damit das auch so bleibt, werden alle Angebote vor der Aufnahme in die Datenbank von einem E-Akademie-Gremium geprüft und mit dem Siegel „E-Akademie anerkannt“ sowie einer Lehrgangsnummer ausgezeichnet.

Tolle Preise erwarten die SHK-Profis

GET NORD Rallye für Mitarbeiter am Samstag

Der Samstag wird zum Arbeitertag. Die norddeutschen Fachverbände haben mit den Herstellern eine Rallye als kleinen „Weiterbildungsparcours“ geplant. Alle Teilnehmer, die erfolgreich teilgenommen haben, nehmen an der Verlosung teil. Der Hauptgewinn ist ein iPad von Apple. Die Teilnehmer, die den Parcours erfolgreich absolviert haben, erhalten ein anspruchsvolles Giveaway.

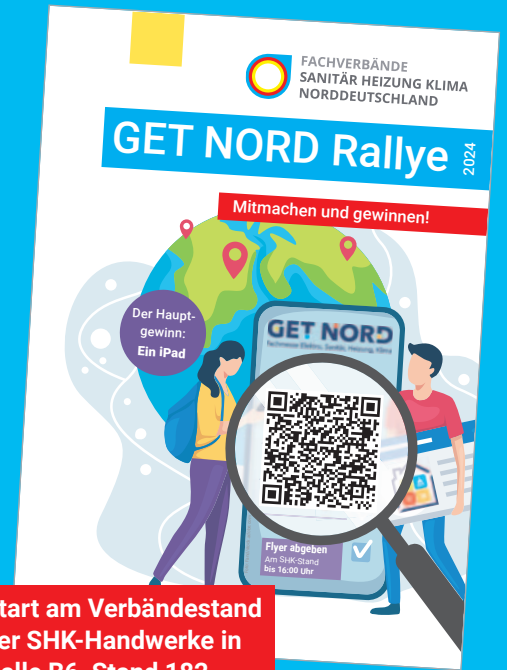
Von den acht Ausstellern auf der Rallye-Karte müssen von jedem Teilnehmer mindestens vier besucht werden. Die entsprechenden Fragen zu den besuchten Ausstellern müssen auf der Karte beantwortet werden. Die Antwort zur Frage erhält man entweder direkt auf dem Messestand, im Gespräch mit dem Standpersonal oder über das Einlesen des QR-Codes, der auf

dem Stand mit dem Hinweis auf die Rallye platziert ist.

Die Rallye startet in der Halle B6, EG, Stand 182, dem Stand der Innungen und Fachverbände. Die Teilnehmer bekommen hier die Rallyekarte und Informationen zum Ablauf. Anschließend wird die ausgefüllte Rallyekarte am Stand der Fachverbände

Start am Verbändestand der SHK-Handwerke in Halle B6, Stand 182

abgegeben. Nur dort abgegebene und komplett ausgefüllte Rallyekarten (vier beantwortete Fragen sowie der Teilnahme-daten auf der Vorderseite) nehmen an der Verlosung teil.



Nah am SHK-Handwerk

Das ZVSHK-Qualitätszeichen

Welche Hersteller liefern handwerksgerechte Services für das SHK-Handwerk? Um schnelle und sichere Orientierung wurde vor fünf Jahren das ZVSHK-Qualitätszeichen entwickelt. Das Qualitätszeichen (QZ) als EU-Gewährleistungsmarke zertifiziert in einem innovativen, transparenten und partizipativen Prozess Hersteller von SHK-Produkten, die nicht nur das Handwerk in seiner Arbeit optimal unterstützen, sondern durch ihre Leistungen die dynamische Entwicklung der hohen SHK-Branchenstandards mittragen und -gestalten. Geprüft wird anhand von mehr als 30 Kriterien, die jährlich auf ihre Aktualität geprüft und so den Branchenbedürfnissen angepasst werden.

Auch im Rahmen der diesjährigen Regionalmessen beweist das ZVSHK-Qualitätszeichen mit seinen zertifizierten Herstellern Nähe zum Handwerk. „Wir möchten mit dem Qualitätszeichen keine Leistung für das Handwerk aus dem Elfenbeinturm heraus anbieten. Deshalb fragen wir beim Handwerk nach und führen auch unabhängige Befragungen durch“, so die QZ-Beauftragte Birgit Jünger. „Es freut uns sehr, dass eine groß angelegte Marktforschung im vergangenen Jahr noch einmal bestätigen konnte, dass das QZ die Bedürfnisse der Branche trifft. Aber der Markt, in dem wir uns



bewegen, ist im ständigem Wandel. Deshalb ist es uns wichtig, am Ball zu bleiben und mit denen im Gespräch zu bleiben, für die das QZ entwickelt worden ist: mit dem Handwerk!“, so Jünger weiter.

Hinweis: Als Beilage ist die Rallye-Karte für das Qualitätszeichen zu finden.